



**Gemeinde: Rietzneuendorf-Staakow**

**Datum der Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt:** ☐

☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

**Beratungsgegenstand:** Stellungnahme im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Renaturierung der Dahme bei Briesen im FFH-Gebiet "Dahmetal", Reg.-Nr.: OWB/073/19/PG

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Paetsch - BA	50-2020	02.12.2020

## A. Beschlussvorlage:

### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

1. Die Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow stimmt dem Vorhaben: Renaturierung der Dahme bei Briesen im FFH-Gebiet „Dahmetal“, Reg.-Nr.: OWB/073/19/PG im Rahmen der Beteiligung der Gemeinde zum Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zu.

2. Die Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow stimmt der Nutzung der gemeindlichen Grundstücke der Gemarkung Staakow Flur 5, Flurstücke 12 und 23 sowie Flur 6, Flurstücke 70 und 71 zu (Beschluss Nr. 45-2020 vom 16.11.2020).

### Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Schreiben vom 26.11.2020 wird die Gemeinde aufgefordert zum Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zum Vorhaben: Renaturierung der Dahme bei Briesen im FFH-Gebiet „Dahmetal“, Reg.-Nr.: OWB/073/19/PG, bis zum 04.01.2021 eine Stellungnahme abzugeben.

Das Planungsgebiet des Projektes „Renaturierung der Dahme bei Briesen im FFH-Gebiet Dahmetal“ wird als Los 2 bei Briesen bezeichnet. Es beinhaltet die Umsetzung der Erhaltungs- und der Wiederherstellungsmaßnahmen von Auen- und Moorwäldern sowie die Gewässerentwicklung im FFH-Gebiet Dahmetal.

Folgende Maßnahmen sind im Los 2 vorgesehen:

- Anschluss eines Altarms im Hauptschluss zur Dahme
- Einbau einer Überlaufschwelle zur Abflussverteilung sowie zur Verhinderung weiterer Tiefenerosion
- Rückbau von Uferverwallungen zur hydraulischen Anbindung an zwei Flutrinnen
- Einbau von Bühnenstrukturen als Strömunglenker im Hauptstrom der Dahme
- Ersatzneubau des Durchlasses im Horstgraben

Die Dahme von Staakmühle bis Märkisch Buchholz gilt als nichtschiffbares Landesgewässer und darf nicht befahren werden. Für die Durchführung der Maßnahme ist eine Sperrung der Dahme nicht erforderlich.

Die Zufahrt zum Los 2 erfolgt aus südlicher Richtung von der OL Staakmühle. Für die Zuwegung werden bestehende Forst- und Landwirtschaftswege genutzt.

Für die Maßnahmenumsetzung sind insgesamt 49 Baumfällungen notwendig. Aufgrund der innerhalb des Schutzgebietes zu berücksichtigenden Vogelbrutzeiten kann mit der Bauausführung der Arbeiten frühestens ab August begonnen werden. Die

maßnahmenumsetzung an der Dahme im Bereich des Los 2 erfolgt durch den NaturSchutzFonds Brandenburg.

Die Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow hat mit Beschluss Nr. 44-2019 und Beschluss Nr.: 45-2020 der Nutzung der gemeindeeigenen Grundstücke zugestimmt.

**Hinweis:**

**Finanzielle Auswirkungen**

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

**Anlagen**

Anlage 1 - Schreiben des Landesamtes vom 26.11.2020

Anlage 2 - Schreiben vom 26.11.2020

Anlage 3 - Übersichtskarten Los 2

Anlage 4 - Auszüge aus dem Erläuterungsbericht nur BGM, zusätzlich unter <https://www.unterspreewald.de/amt/politik/ris/>

---

**B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:  
Schudek - BA

**C. Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage  
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:**

--	--	--

**Sichtvermerk/Datum:**

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---